

Am (Tag) Samstag	den 02.07.2011	von Uhr 10:00	Ort Baunatal
---------------------	-------------------	------------------	-----------------

Thema

Sommertagung des Arbeitskreises der Scheckenzüchter in Deutschland in Baunatal 2011



Nr.	Punkte und Ergebnisse
1.	<p>Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit</p> <p>Beginn 10:15 Uhr.</p> <p>Die Tagesordnung wurde verlesen und von den Teilnehmern genehmigt. Es folgte eine kurze Vorstellung der Anwesenden der 19 Vertreter der Scheckenclubs.</p>
2.	<p>Verlesung der Niederschrift von Bremerhaven</p> <p>Das Protokoll der letzten Tagung in Bremerhaven, das auch im Internet veröffentlicht ist, wurde verlesen.</p>
3.	<p>Bericht zur 37. Überregionalen Club VGS am 07. bis 09.10.2011 in Monschau (Rheinland)</p> <p>Josef Kivilip präsentierte die Details zur Schau.</p> <p>Es kann bis zum Schluss der Einlieferung umgemeldet werden. Per Fax können nur bis 19:00Uhr Ummeldungen angenommen werden. Zimmer im Karat Hotel sollten bis zum 06.07.2011 gebucht werden. Danach werden die Zimmer für nicht Scheckenzüchter freigegeben. Es werden noch Zuträger für die Bewertung gesucht. Die Preisrichtermeldungen bitte bis in 14 Tagen nach der Tagung an die Schauleitung weitergeben. Jeder Club kann 3 Preisrichter melden. Die Halle hat in etwa die Größe der Halle in Uffenheim. Es stehen befestigte Parkplätze zur Anlieferung der Tiere zur Verfügung. Den Einladungen liegt eine Anmeldung für das Rahmenprogramm bei. Diesen bitte den Tiermeldungen hinzufügen.</p> <p>Für den Freitagabend ist ein gemütlicher Abend in der Ausstellungshalle geplant. Für die Rückfahrt zum Hotel wird ein Transport organisiert.</p> <p>Er wünschte allen Ausstellern und Ausstellerinnen einen schönen Aufenthalt im Rheinland.</p>
4.	<p>Tierbesprechungen auf der Schau</p> <p>Ewald Dietz hob den Wert einer Tierbesprechung für neue Züchter und Besucher hervor. Allerdings ist eine Bewertung bei dem vorhandenen Rahmenprogramm nur schwer unterzubringen.</p> <p>Der Vorschlag von Christian Ruhr, eine Manöverkritik der Bewertung während der Arbeitskreisbesprechung abzuhalten, fand nicht nur Zustimmung, da es eine Kritik an den Bewertung der Preisrichter wäre. Es folgte eine lebhafte Diskussion über das für und wieder einer Tierbesprechung oder auch einer allgemeinen Manöverkritik.</p> <p>In vielen waren sich die Anwesenden aber einig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rassekritik sollte allgemein bleiben und keine einzelnen Tiere kritisiert werden. - Es sollte nicht länger als 15 Minuten pro Rasse referiert werden. - Für den Anfang genügt es mit 2 Rassen (DRSch und ZwSch) zu beginnen. <p>Für Monschau wird es eine Rassekritik während der Arbeitskreisbesprechung geben.</p>

5.	<p>Bericht zur 38. Überregionalen Club VGS am 11. bis 14.10.2012 in Dettelbach (Bayern)</p> <p>Josef Steinack stellte die Organisation der 38 Club VGS 2012 in den Neuen Frankenhallen in Dettelbach vor. Zimmer sind von den Teilnehmern selbst zu organisieren. Es gibt keine Tierzahlbegrenzung und ab 10 Tieren pro Aussteller gibt es einen Erinnerungspreis.</p> <p>Termine: Meldeschluss: 02.09.2012 Einlieferung: 11.10.2012 Bewertung: 12.10.2012 Schaueröffnung am 13.10.2012 Schauende am Sonntag 14.10.2012</p> <p>Kosten: Kosten inkl. Futter je Tier: 4,00€ Pflichtkatalog: 7,00€ Dauereintrittskarte: 3,00€ Verwaltungsanteil je Aussteller: 4,00€ Ummeldung pro Tier: 1,50€ Futternäpfe je Stk. bei Bedarf: 1,00€</p>
6.	<p>Anträge zur 41. Überregionalen Scheckenschau 2015</p> <p>Es liegen für die Ausrichtung der Schau drei Anträge dem Arbeitskreis vor: - Österreichischer Scheckenclub - J64 Weser Ems - Württemberg und Hohenzollern (100 jähriges Bestehen)</p> <p>Der Österreichische Scheckenclub könnte auch die Schau im Jahr 2017 oder 2018 übernehmen. Über die beiden verbliebenen Anträge wurde abgestimmt. Auf Weser-Ems entfielen 29 Stimmen. Auf Württemberg-Hohenzollern entfielen 37 Stimmen.</p> <p>Damit führt der Scheckenclub Württemberg-Hohenzollern die überregionale Scheckenclub VGS 2015 durch.</p>
7.	<p>Mitgliederumlage 2012</p> <p>Aufgrund der Kassenlage wird vom Vorstand vorgeschlagen, die Mitgliederumlage auf 0,50€ pro Jahr und Mitglied ab 2012 festzulegen. Dem wurde einstimmig zugestimmt.</p> <p>Das Geld aus dieser Umlage wird hauptsächlich für Aufwendungen rund um die Webseite www.AKSZD.de verwendet. Diese wird stetig erweitert und soll auch in Zukunft erweitert und gepflegt werden. In Vorbereitung ist zur Zeit die Mitgliederlisten der Clubs als pdf hinter den Clubanschriften zu hinterlegen. Bevor dies geschieht, werden die Listen den Clubs zugeschickt um auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft zu werden.</p>
8.	<p>Sommertagung 2012</p> <p>Es steht die Frage im Raum, ob jedes Jahr eine Sommertagung stattfinden soll. Laut Satzung sollen zwei Versammlungen pro Jahr durchgeführt werden.</p> <p>Ewald Dietz brachte den Vorschlag ein, die Sommertagung bei Bedarf durchzuführen. Der Vorschlag wurde diskutiert und als Ergebnis waren sich die Anwesenden einig, dass alle zwei Jahre ausreicht.</p> <p>Alter Text: „Jährlich sind zwei Versammlungen durchzuführen“</p> <p>Neuer Text: „Jährlich können zwei Versammlungen durchgeführt werden“</p> <p>Über den Vorschlag wurde abgestimmt und einstimmig beschlossen. Die nächste Versammlung ist für 2013 geplant und findet wieder im Raum Kassel statt. Die Satzungsänderung wird vorbereitet und im Herbst auf der Arbeitskreistagung in Monschau den Delegierten zur Abstimmung vorgelegt.</p>

9.	<p>Verabschiedung Jens Jadischke</p> <p>Jens Jadischke wird den Posten des zweiten Beisitzers nicht weiter führen.</p> <p>Aufgrund eines privaten Termins, musste er seine Teilnahme an der Versammlung kurzfristig absagen. Josef Steinack sprach seinen Dank aus für seine langjährige Tätigkeit im Arbeitskreis.</p>
10.	<p>Neuwahl eines zweiten Beisitzers</p> <p>Vorschläge für die Wahl des zweiten Beisitzers gab es keine. Es erklärte sich auch keiner bereit, dieses Amt zu übernehmen.</p> <p>Die Neuwahl wurde auf die Arbeitskreistagung in Monschau verschoben.</p>
11.	<p>Tierbesprechung</p> <p>Für eine kurze Tierbesprechung standen Klein- und Zwergschecken bereit. Vielen Dank dafür den Züchtern.</p>
12.	<p>Wünsche und Verschiedenes</p> <p>Armin Fieberg brachte vor, dass 14 Tage nach der Überregionalen Club VGS eine Scheckenschau in Meransen/Südtirol statt findet und diese Schau in Konkurrenz zur Überregionalen steht. Josef Steinack erklärte, dass dies keine Konkurrenz-Schau zur Überregionalen Club VGS ist. Da in kurzer Folge die Schauen im Norden und Westen Deutschlands statt finden, findet eine Schau einmalig in Südtirol statt ausgerichtet von und für die Züchter aus der Region.</p> <p>Armin Fieberg erwähnte sein Schreiben, dass er im letzten Jahr einen Brief nach der Scheckenschau an alle Club Vorsitzende geschickt hatte. In diesem Brief stellte er Punkte zur Diskussion, die aus seiner Sicht in Zukunft verbessert werden können. In der folgenden lebhaften Diskussion wurde deutlich, dass die Scheckenzucht und auch das Rahmenprogramm ein wesentlicher Bestandteil des Züchterlebens ist und nicht das Gewinnen von Pokalen und Ehrenpreisen.</p> <p>Jeder will gewinnen, aber das Miteinander und der ehrliche Umgang untereinander steht im Fordergrund.</p>
13.	<p>Schlusswort</p> <p>In seinem Schlusswort bedankte sich Josef für die gute und konstruktive Versammlung. Er wünschte allen Teilnehmern eine unfallfreie Heimreise und auf ein gesundes Wiedersehen in Monschau.</p>

Protokollführer:

Jan-Henning Andresen

Grötzing Str. 34

76327 Pfinztal

07 21-485 37 85

J-H.Andresen@gmx.de